

ULF KRAATZ

Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal im Jahre 2010

Erschienen in:

Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (8), 137-145

Für das Jahr 2010 liegt wieder ein umfangreiches Beobachtungsmaterial aus dem Gebiet des Nationalparks vor, welches bei vielen Arten die besondere Bedeutung des Unteren Odertals dokumentiert und wichtige avifaunistische Erkenntnisse liefert.

Dank gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Beobachtern, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellten. Mit ihrer Beobachtungstätigkeit trugen ehrenamtliche Ornithologen, Besucher des Nationalparks und Mitarbeiter der Verwaltung und der Naturwacht des Nationalparks zum weiteren Erkenntnisgewinn bei.

Schwerpunkt dieser Tätigkeit waren systematische Erfassungen wie die seit 1975 von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Uckermark (OAG) durchgeführten Wasservogelzählungen, aktuelle Brutbestandserhebungen (z. B. Brutbestandsaufnahme von Greifvögeln und Rallen im Nationalpark), nun schon traditionelle Synchronzählungen (z. B. beim Wachtelkönig und Seggenrohrsänger), die gerade abgeschlossenen Kartierungen für den neuen deutschen Brutvogelatlas ADEBAR sowie Rastvogelzählungen (z. B. Kranich, Gänse). Die Artenauswahl trafen H.-J. Haferland und U. Kraatz.

Der Witterungsverlauf begann im Jahr 2010 sehr winterlich. Januar und Februar waren geprägt von langanhaltenden Kälteperioden, die meisten Gewässer froren zu und boten auch in der kalten Jahreszeit kaum Rastbedingungen für Wasservögel. Dementsprechend gab es nur an den wenigen eisfreien Stellen im Unteren Odertal Konzentrationen von Wasservögeln. Trotzdem harrten einige Arten im Winter aus z. B. Kormoran, auch Silberreiher und Krickenten. Traditionell rastende Wintergäste, wie Seidenschwanz oder Bergpieper, erreichten Höchstzahlen. Eisvogel, Mäusebussarde und Schleiereulen litten unter dem strengen Winter. Erst im März setzte sich allmählich etwas mildere Witterung durch, die in den Frühling überleitete. Im März rasteten verstärkt nordische Gänse im Überflutungspolder. Zahlreiche Pfeif-, Stock-, Krick-, Spieß- und Löffelenten fanden sich im Feuchtgebiet von Internationaler Bedeutung (FIB) Unteres Odertal. Die meisten Wasservogelarten erreichten im Zeitraum März bis April ihr Rastmaximum.

Neben der Bedeutung für rastende Vogelarten war das Untere Odertal auch 2010 ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche hier brütende Arten. Ein schneereicher Winter und ein feuchter Mai, verbunden mit erhöhten Wasserständen in den Poldern, führten zu guten Ansiedlungsbedingungen für zahlreiche Feuchtgebietsarten. Tüpfelralen, Weißbart- und Weißflügelseeschwalben und andere Arten bezogen deshalb Reviere in bisher nicht beobachteter Anzahl. Eine Hochwasserwelle Ende Mai mit hohen Wasserständen in der Oder führte am 28.05.2010 zur Flutung der Oderpolder. Viele Arten erlitten in dieser Phase Totalverluste ihrer Brut, so auch ein Paar Stelzenläufer,

welches sich erstmals im Unteren Odertal ansiedelte. Die Auswirkungen des Hochwassers auf die Vogelwelt beschreiben DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. und J. SADLIK (2011): in Bemerkenswerte Beobachtungen vor und nach der Sommerflutung der Nasspolder bei Schwedt/Oder 2010. Orn. Mitt. 63: 45-53 ausführlich. Während beim Wachtelkönig aufgrund des Hochwasserereignisses geringere Bestände als in den Vorjahren auftraten, konnten wieder 3 singende Männchen vom Seggenrohrsänger festgestellt werden.

Wasser war also im Frühsommer das prägende Element in der Flussaue. Nach der erstmaligen Beobachtung des Nachtreihers im Unteren Odertal bei Schwedt im Jahr 2009 trat die Art in diesem Jahr gleich mehrfach auf. Im Herbst zogen wieder zahlreiche Kraniche zum traditionellen Rastplatz an der Oder bei Gartz, ansonsten blieben der Herbst und Winteranfang ohne faunistische Höhepunkte. Ein frühzeitiger Wintereinbruch und ein außerordentlich kalter Dezember sorgten für den frühzeitigen Abzug der meisten Arten aus der Region. Das Vorkommen nördlicher Wintergäste lag im Durchschnitt der letzten Jahre. Erst mit der Flutung der Nasspolder ab Mitte November verstärkte sich die Attraktivität des Gebietes für rastende und wandernde Wasservogelarten wieder.

Besonders erwähnenswerte Beobachtungen im Jahre 2010 im Nationalpark Unteres Odertal:

Höckerschwan (*Cygnus olor*): Brutbestand mindestens 34 BP, später 5 erfolgreiche Paare im FIB (D. Krummholz), 345 Exemplare am 26./27.04. im FIB (D. Krummholz); im Nationalpark und Umgebung wurden im ersten Vierteljahr 2010 insgesamt 25 (15 Altvögel und 10 immature Vögel) Totfunde registriert (Erfassung durch H.-J. Haferland & Naturwacht).

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Winterkonzentration von ca. 400 Exemplaren am 31.01. im FIB (R. Haferland & R. Thiele).

Zwergschwan (*Cygnus columbianus bewickii*): 19 Altvögel und ein Jungvogel zogen am 02.12. im FIB bei Schwedt nach Südwest (J. Mundt).

Kanadagans (*Branta canadensis*): Heimzugbeobachtung eines Altvogels am 13.03. im Odervorland bei Schwedt (D. Krummholz).

Weißwangengans (*Branta leucopsis*): Maximal rasteten 64 Exemplare am 30.11. im Stolper Trockenpolder (U. Schünmann).

Saatgans (*Anser fabalis*): 8000 Exemplare am 15.03. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner), im Sommer hielt sich regelmäßig von Juli bis Oktober eine Saatgans gemeinsam mit Graugänsen im Odervorland bei Stolzenhagen auf (U. Schünmann).

Waldsaatgans (*Anser fabalis fabalis*): Wintervorkommen : maximal 500 Exemplare am 27.02. im Polder 5/6 bei Gartz/O. (D. Krummholz).

Blässgans (*Anser albifrons*): 5000 Exemplare am 15.03. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner).

Blässgans (*Anser albifrons*)/ **Saatgans** (*Anser fabalis*): Heimzugbeobachtung: z. B. maximal 18000 Ex. am 07.03. im Stolpe/Lunower Trockenpolder (R. Haferland, U. Schünmann).

Graugans (*Anser anser*): 2000 Exemplare am 07.03. im Odervorland/Trockenpolder zwischen Stolpe und Lunow (D. Krummholz), der Nichtbrüterbestand betrug maximal 450 Exemplare am 14.05. im FIB (D. Krummholz), mindestens 96 jungführende Paare wurden im Nationalpark Untere Oder (davon 48 im FIB) registriert (W. Dittberner, B. Giering, H. Haupt, H.-J. Haferland, U. Schünmann, D. Krummholz, M. Müller, U. Kraatz,

H.-J. Wilke), Sommerrast maximal 2460 Exemplare am 04.08. im Odertal bei Gartz (Schlafplatz befindet sich in Polen) (J. Haferland).

Streifengans (*Anser indicus*): Sommerbeobachtung je 1 Exemplar am 19. und 22.03. im Polder 5/6 bei Gartz (D. Krummholz; R. Haferland, P. Zieroth).

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*): regelmäßige Beobachtungen von April bis Ende Juni von maximal 5 Exemplaren am 12.04. im FIB und Odervorland bis Lunow (D. Krummholz, M. Müller, u. a.), auch 2 Paare am 25.06. im Raum Zützen beobachtet (U. Schünmann).

Brandgans (*Tadorna tadorna*): 20 Paare mit Brutverdacht (OAG Uckermark), später auch mindestens 7 verschiedene jungführende Familien beobachtet, maximal 54 Brandgänse am 12.04. im FIB (D. Krummholz).

Mandarinente (*Aix galericulata*): Winterbeobachtung: 1 Ex. am 28.01. an der Stolper Mühle (E. Wendt).

Schnatterente (*Anas strepera*): etwa 820 Exemplare am 12./13.04. im FIB (D. Krummholz), 700 Mauserer am 01.07. bei Gatow im FIB (W. Dittberner) und 900 Exemplare am 24.10. im FIB (W. Dittberner).

Pfeifente (*Anas penelope*): Maximal 6000 Exemplare am 25.03. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz) und 700 Exemplare am 17.11. im Odervorland bei Stolpe (W. Dittberner).

Krickente (*Anas crecca*): maximal 1200 Exemplare am 12.04. im FIB (D. Krummholz) und 2000 Exemplare am 17.11. im Odervorland bei Stolpe (W. Dittberner).

Stockente (*Anas platyrhynchos*): maximal 5000 Exemplare zum Herbstzug am 01.12. im FIB (W. Dittberner).

Spießente (*Anas acuta*): 2000 Exemplare am 19.03. im FIB (D. Krummholz), 2 Weibchen Brutverdachte im Polder A bzw. Polder B (D. Krummholz).

Knärente (*Anas querquedula*): Mindestens 30 Paare im Odertal, davon 4 jungführende Weibchen (OAG), etwa 200 Knärenten am 02.08. im FIB an der Nasstelle Gatow (D. Krummholz).

Löffelente (*Anas clypeata*): 3000 Exemplare am 11.04. im FIB (W. Dittberner), etwa 20 Paare im FIB, davon 1 jungführendes Weibchen (D. Krummholz), sowie eine Sommeransammlung von ca. 400 Ex. am 21.06., FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Tafelente (*Aythya ferina*): Maximal 900 Exemplare am 25.03. im FIB (D. Krummholz), 1 jungführendes Weibchen im Polder B (T. Becker).

Reihente (*Aythya fuligula*): Maximal 3800 Exemplare am 15.03. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz).

Bergente (*Aythya marila*): Heimzugbeobachtung: Ein Trupp von 45 Exemplare am 28.02. am Schwedter Kanal (J. Mundt) und Wegzug: 1 adultes Männchen fast im Prachtkleid am 29.11. auf der Oder bei Schwedt (D. Krummholz) und 1 Männchen am 13.12. auf der Oder bei Criewen (D. Krummholz).

Eiderente (*Somateria mollissima*): Eine Maibeobachtung mit 1 Männchen im Prachtkleid am 30.05. auf der Oder bei Schwedt (T. Becker) und auf dem Herbstzug 1 ausgefärbtes Weibchen am 16.11. auf der Schwedter Querfahrt und 1 immatures Weibchen am 10.12. auf der Westoder bei Friedrichsthal (W. Dittberner).

Eisente (*Clangula hyemalis*): Heimzug: 1 Männchen am 23.03. Oder bei Stützkow (W. Dittberner).

Trauerente (*Melanitta nigra*): Winter-/Heimzugvorkommen: 1 Männchen am 13.03. Oder bei Criewen (D. Krummholz), 2 Männchen und 1 Weibchen am 14.03. Oder bei Gatow (D. Krummholz) und 1 weibchenfarbendes Exemplar am 15.03. Oder bei Gartz (J. Haferland), Wegzugbeobachtung: 1 immatures Tier am 15.10. Oder bei Criewen (D. Krummholz) und 1 Männchen am 15.11. Oder bei Stolpe (D. Krummholz).

Samtente (*Melanitta fusca*): Winter-/Heimzugbeobachtung: 1 Weibchen vom 13. bis 24.01. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz) und 2 Weibchen am 08.04. im Schwedter Polder B (D. Krummholz).

Schellente (*Bucephala clangula*): Im Nationalpark mindestens 4 Reviere, auch wieder eins im Polder 8 (OAG Uckermark), Heimzugkonzentration 350 Exemplare am 04./05.03. im FIB und Herbstzugkonzentration etwa 430 Exemplare am 13.12. Oder südlich Schwedt (D. Krummholz).

Zwergsäger (*Mergus albellus*): Maximal 140 Zwergsäger am 15.03. im FIB (D. Krummholz).

Gänsesäger (*Mergus merganser*): Insgesamt mindestens 26 Reviere im Odertal von Hohensaaten bis Mescherin (OAG), 450 Exemplare am 04./05.03. im FIB (D. Krummholz) und 600 Exemplare am 02.12. Kanal bei Schwedt (J. Mundt).

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Winter-/Heimzugbeobachtungen von 2 Männchen und 2 Weibchen am 07.02. Kanal bei Schwedt (J. Mundt) und 1 Weibchen am 13.03. Kanal bei Schwedt (J. Mundt).

Jagdhasan (*Phasianus colchicus*): Größte Konzentration insgesamt 13 Exemplare am 16.02. im Polder 10 (D. Krummholz).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Wintervorkommen mit maximal 10 Exemplaren am 17.01. im Odertal Stolpe bis Stützkow (St. Lüdtko) und Herbstansammlung von insgesamt 19 Exemplaren am 12.08. im Polder 10 (D. Krummholz).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): Die größte Konzentration befand sich mit 23 BP im FIB bei Gatow/Schwedt. Im FIB wurden am 19.06. insgesamt 18 jungführende Paare (5 x 1, 9 x 2 und 4 x 3 Jungvögel) gezählt (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): 1 Exemplar im Ruhekleid am 13.03. FIB bei Schwedt (D. Krummholz).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Eine Kolonie mit mindestens 46 Brutpaaren bestand an der Nasstelle im Polder 10 bei Gatow (H. Haupt) und eine weitere Kolonie mit 25 Brutpaaren am Heuzug (D. Krummholz).

Sterneltaucher (*Gavia stellata*): Wegzug: 1 diesjähriges Exemplar am 16.11. auf der Stromoder bei Schwedt (W. Dittberner).

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Heimzug: 1 Altvogel im Prachtkleid am 08.05. auf dem Welsensee bei Friedrichsthal FIB (U. Kraatz, J. Sadlik).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): 976 besetzte Nester Polder B am Wrechsee, 116 besetzte Nester am Fittesee und 337 besetzte Nester im Polder B am Devin (A. Pataki, J. Sadlik, T. Dürr u. a.); 1000 Exemplare im Trupp Nahrungssuche am 03.05. bei Stolpe an der Stromoder (W. Dittberner).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Es riefen regelmäßig Rohrdommeln im Staffelder Polder 8 (H.-J. u. R. Haferland, W. Dittberner), keine Reviere im FIB wegen fehlender Altschilfbestände und 1 Rufer im Lunow-Stolper Trockenpolder (W. Dittberner).

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): Im FIB war wegen des Hochwassers jede Ansiedlung unmöglich, je 1 Rufer im Trockenpolder Stolpe und an der Holzgrube am Welsensee (W. Dittberner).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Ausnahmegast: 1 Altvogel und 1 Jungvogel in Weidendickicht am 22.07. und 1 Altvogel am 31.07. am Kanal bei Schwedt Schöpfwerk (R. Thiele, Fotos) sowie 1 Trupp bestehend aus 4 Vögeln (1 Altvogel und 1 immaturer Vogel und 2 Jungvögel) sowie 1 Graureiher in 30 m Höhe nach Süden ziehend am 09.10., Schwedt Stromoder (J. Mundt).

Silberreiher (*Egretta alba*): Maximal 210 Exemplare am 08.11. im FIB/Odervorland Stützkow (M. Lippski, U. Schünmann).

Graureiher (*Ardea cinerea*): 850 Exemplare am 06.07. im FIB/Odervorland (D. Krummholz), Kolonie Schöneberg war besetzt.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Sommer-/Wegzug: Maximal insgesamt 22 Exemplare am 16.08. im Criewener Polder A (U. Schünmann).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): 50 Exemplare am 12.07. im FIB bei Criewen (U. Schünmann).

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Wegzug: Maximal 5 Exemplare am 03.09. Oder Stolpe bis Lunow (D. Krummholz).

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): Ausnahmegast: 1 diesjähriger Vogel am 10.12. im Schwedter Polder B (J. Mundt).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): 5 Paare im Nationalpark Untere Oder (W. Dittberner), 10 weibchenfarbene Exemplare konzentrierten sich am 23.05. im FIB (W. Dittberner).

Rotmilan (*Milvus milvus*): 1 Exemplar flog bereits am 22.01. im Schwedter Polder B (D. Krummholz) und 12 Exemplare konzentrierten sich am 15.03. im Polder A bei Criewen (W. Dittberner).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Insgesamt 7 Revierpaare, davon 6 Brutpaare, im Nationalpark Untere Oder, Reproduktion insgesamt 4 flügge Jungvögel (4x0, 2x2 Juv.), (H.-J. Haferland), Heimzugansammlung: z. B. 9 Altvögel und 18 Jugendkleidvögel am 25.04. im FIB und Odervorland Stolpe (W. Dittberner).

Merlin (*Falco columbarius*): Wegzug: 1 immatures Männchen am 10.12. im Friedrichsthaler Polder 10 (W. Dittberner) und 1 Weibchen am 28.12. bei Schwedt (J. Mundt).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): 1 Exemplar jagt Schwalben und fliegt Richtung Polen ab am 17.05. bei Stolpe (J. Horn).

Kranich (*Grus grus*): Brutvorkommen: ca. 15 Paare FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011), Maximal 4700 Kraniche am 02./03.10. am Rastplatz Gartz (H.-J. Haferland, A. Bieseke & Naturwacht)

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): Im Winter 2 Exemplare am 05.01. an der Westoder bei Friedrichsthal (W. Dittberner).

Wachtelkönig (*Crex crex*): Eine Synchronzählung ergab im Nationalpark: 61 Rufer am 14./16.05. und 17 Rufer am 10./11.06., FIB überflutet, nur Polder 5/6 und Trockenpolder besiedelt (J. Sadlik, OAG)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): 46 Reviere im FIB, Totalverlust durch Hochwasser, nach Rückgang des Hochwassers erneute Besiedlung, Bestand im Juli 35 Reviere (J. Sadlik).

Kleine Ralle (*Porzana parva*): Nachweise Mitte Mai ca. 15 Rufer im FIB (z. B. 2 Rufer Gatow Sagitzsee Polder 10, 2 Rufer Wrechsee Polder B, 1 Rufer am Dunkelsee, 1 Rufer nahe Meglitz, 2 Rufer am Heuzug), nach Flutung Abwanderung (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011), danach erst wieder 1 Rufer am 09.07. am Enkelsee im Polder 10 (W. Dittberner), 2 rufende Männchen Polder 8 (H.-J. Haferland).

Zwergsumpfhuhn (*Porzana pusilla*): Ausnahmegast: 2 Rufer am 19.05. bei Criewen im Polder A (U. Leipert, P. Malzbender, J. Sadlik).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Z. B. 8 Reviere im Staffelder Polder 8 (Größe 40 ha) (H.-J. Haferland).

Blässralle (*Fulica atra*): Maximal 1500 Exemplare am 25.03. im Polder A bei Criewen (D. Krummholz), Brutvorkommen z. B. 93 brütende Vögel an der Nassstelle bei Gatow (H. Haupt).

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): 2 Brutpaare im FIB bei Zützen und mindestens 1 Brutpaar im Odervorland Lunow (W. Dittberner, D. Krummholz, M. Müller), 6 Exemplare im Trupp am 02.07. im Lunower Odervorland (U. Schünmann).

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*): Erster Brutnachweis für das Odertal: 1 Paar bei der Paarung am 08.05. (M. Malkmus, T. Schäfer, A. Wirsing, S Zillich), später 1 Brutpaar mit 3er Gelege am 24.05. Gatow Polder 10 (M. Albrecht, u. a. Fotos z. B. N. Vilsco) und 2 Altvögel nach Brutverlust durch Hochwasser umherfliegend am 29.05., Gatow Polder 10 (H. Haupt)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): 3000 Exemplare am 30.09. im Lunow-Stolper Trockenpolder (D. Krummholz), ca. 80 Brutpaare/Reviere im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*): 4 Brutpaare im FIB (D. Krummholz, R. Haferland, J. Sadlik).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Heimzug: 1 Exemplar rufend am 28.03. bei Schwedt (J. Mundt) und ein Altvogel am 07.05. im Polder 10 bei Gatow (D. Krummholz); Wegzug: 3 diesjährige Jungvögel am 27.07. im Polder A bei Stützkow (D. Krummholz).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): Heimzug: 1 Exemplar am 28.04. im Polder A bei Schwedt (J. Bellebaum), Sommerbeobachtung: z. B. 2 Exemplare durchziehend am 04.07. Schwedt FIB (H. Haupt, H. Michaelis, T. Schneider, W. Schreck).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): 3 Paare Gartz Polder 5/6 (H.-J. Haferland, D. Krummholz, J. Mundt).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): Heimzug: z. B. 2 Exemplare am 09.05. im FIB Polder A/B (W. Dittberner).

Pfuhlschnepfe (*Limosa lapponica*): Wegzug: 2 Exemplare durchziehend nach SW am 05.09. bei Schwedt (J. Mundt).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Heimzug: maximal 2 Exemplare durchziehend am 18.03. Gartz Schrey (R. Haferland, P. Zieroth).

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Maximal 170 Exemplare am 27.07. FIB und Odervorland Stolpe-Lunow (D. Krummholz).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): Heimzug: z. B. 35 Exemplare am 04.05. im FIB (D. Krummholz).

Rotschenkel (*Tringa totanus*): 12 Brutpaare im FIB und 2 Paare im Lunow-Stolzenhagener Trockenpolder (D. Krummholz, W. Dittberner, J. Sadlik u. a.).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): 36 Exemplare am 27.04. im FIB (D. Krummholz).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Heimzug: z. B. 13 Exemplare am 21.04. im FIB (D. Krummholz).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): Maximal 800 Exemplare am 03.05. im FIB (W. Dittberner).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Maximal 500 Exemplare am 26./27.04. im FIB (D. Krummholz).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Heimzug: 5 Exemplar am 25.04. im FIB (H. Thiele).

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*): Maximal 200 Exemplare am 03.05. Oder bei Stolpe (W. Dittberner).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Brut: ca. 6000 Paare im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK (2011), auch in der Kiesgrube Bielinek auf polnischem Gebiet brüteten 800 Paare.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): 1 Altvogel am 28.03. bei Schwedt (D. Krummholz) und mindestens 5 Altvögel am 13.04. bei Stolpe/Bielinek an der Oder (D. Krummholz) und 1 Paar am 17.04. bei Schwedt im FIB (W. Dittberner), im Winter dann noch 1 Vogel im Schlichtkleid am 26.12. bei Schwedt (J. Mundt).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Maximal 500 Exemplare am 20.02./01.03. im FIB (J. Mundt) und 700 Exemplare am 01.12. bei Schwedt (W. Dittberner).

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Maximal 450 Exemplare am 09.11. Lunow Trockenpolder (D. Krummholz).

Zwergseeschwalbe (*Sternula albifrons*): Maximal 30 Altvögel am 04.06. im Stolper Odervorland/Bielinek (W. Dittberner), 1 Paar mit Revierverhalten im Mai am Enkelsee bei Gatow (W. Dittberner).

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*): Wegzug: 1 Altvogel am 09.08. Stromoder bei Schwedt (W. Dittberner).

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*): Brut: Im Mai maximal 200 Altvögel mit 85 Brutnestern an der Nasstelle im Polder 10 bei Gatow, die infolge der Flutung verloren gingen, danach gab es Neuansiedlungen und Nachgelege, die alle erfolglos blieben (D. Krummholz), z. B. 6 erfolglose Brutpaare am Enkelsee ab Mitte Juni (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Brut : 1400 Altvögel am 16.05. im FIB bei Schwedt, dort eine große Kolonie mit ca. 600 Brutpaaren, viele Gelegefunde, Hauptkolonie S vom Wrechsee; Totalverlust durch Polderflutung am 28.05., 20 Paare mit Nachgelege nach der Flutung blieben erfolglos (Polder 10), im Polder A nur kleine Trupps und keine Brutansiedlung mehr (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011); 2100 Altvögel z. T. nach N abziehend am 29.05., FIB (H. Haupt).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Bestanderfassung ergab 110 Brutpaare (davon 81 auf natürlichen Unterlagen und 29 auf Kunstinseln) im FIB und Trockenpolder Stolpe (D. Krummholz u. a.).

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*): Brut: 10 Brutpaare FIB vor der Flutung, danach erneute Brutansiedlungen Ende Juni von mindestens 10 Brutpaaren (alle erfolglos) im Polder 10 (D. Krummholz).

Ringeltaube (*Columba palumbus*): 1 Trupp von 150 Exemplaren im Stolper Trockenpolder am 15.10. (D. Krummholz).

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Vorkommen: ca. 40 Rufern im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011), seltene rotbraune Morphe: 1 Exemplar am 20.08. bei Stützkow und 1 Exemplar am 08.09. im Polder 10 bei Gatow (D. Krummholz).

Schleiereule (*Tyto alba*): 1 Schleiereule vom 02. bis 18.01. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): Brutzeit: 1 Exemplar mit Balzflug am 27.05. im Polder 10 bei Gatow (M. Albrecht).

Uhu (*Bubo bubo*): 1 Exemplar nachts jagend am 04.03. bei Schwedt am Kanal (J. Mundt).

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*): Insgesamt 3 Nachweise am Deich bei Gatow (J. Sadlik), im Polder 10 bei Gatow (J. Sadlik) und im Polder 10 bei Teerofen (I. Kapuhs).

Eisvogel (*Alcedo atthis*): Insgesamt 14 Exemplare am 14.10. im FIB und Odervorland bei Stolpe (D. Krummholz).

Wiedehopf (*Upupa epops*): Einzelne Wiedehopfe wurden am Kanaldeich bei Stützkow und Stolpe (M. Müller), im Polder 10 bei Teerofen (J. Horn u. a.) und im FIB bei Schwedt (M. Müller) festgestellt.

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Mindestens 3 Paare im Nationalpark, später eine Familie im Polder 5/6 (OAG Uckermark).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*): Wegzug: täglich einzelne, möglicherweise bis zu 4 Exemplare im Garten vom 05. bis 10.10. Ortsrand Stolpe (E. Wendt u. a.).

Elster (*Pica pica*): Maximal 52 Elstern am 03.02. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz).

Nebelkrähe (*Corvus cornix*): Maximal 400 Exemplare am 27.02. im Polder 10 (W. Dittberner).

Kolkrahe (*Corvus corax*): Winter-/Frühjahrskonzentration: 160 Exemplare am 04.05. im Lunower Trockenpolder (D. Krummholz).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Heimzugansammlung: z. B. 3000 Ex. am 03.05. Stromoder bei Stolpe (W. Dittberner).

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): Z. B. 29 Exemplare am 30.10. an der West-Oder bei Gartz (D. Krummholz).

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*): Z. B. 30 Reviere/singende Männchen im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*): Vorkommen: z. B. 9 singende Männchen am 05.05. im Staffelder Polder 8 (W. Dittberner) und etwa 60 singende Männchen im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*): Vorkommen: maximal 3 singende Männchen am 27.07. im Nationalpark Untere Oder (H.-J. Haferland, I. Kapuhs, U. Kraatz, A. Pataki).

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*): Vorkommen: z. B. 16 singende Männchen am 05.05. im Staffelder Polder 8 (W. Dittberner) und etwa 600 singende Männchen im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011).

Star (*Sturnus vulgaris*): Maximal 14000 Exemplare am 01./02.07. FIB bei Schwedt (W. Dittberner).

Ringdrossel (*Turdus torquatus*): Wegzug: 1 diesjähriges Männchen gefangen und beringt am 09.11. bei Friedrichsthal im Polder 10 (W. Dittberner)

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): Den Nachweis eines singenden Männchens gab es im Staffelder Wald (U. Kraatz).

Sprosser (*Luscinia luscinia*): Vorkommen: z. B. etwa 300 Paare im FIB (DITTBERNER, W., KRUMMHOLZ, D. UND J. SADLIK 2011)

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*): 29 Reviere im Nationalpark Untere Oder, davon 24 im FIB, 3 Polder 5/6 und 2 Polder 8 (W. Dittberner, J. Sadlik, H.-J. Haferland).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): 1 Exemplar Rast am 17.04. im Schwedter Polder A/B (W. Dittberner).

Bergpieper (*Anthus spinoletta spinoletta*): Gutes Wintervorkommen: z. B. 530 Exemplare am 05.01. im FIB (W. Dittberner).

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*): Vorkommen (singende Männchen): mindestens 10 FIB (OAG) und 2 an der West-Oder Gartz bis Mescherin (R. Haferland, U. Kraatz, I. Kapuhs, P. Zieroth) und 1 am 29.06. im Höllengrund nördlich Gartz (R. Haferland).

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Vorkommen: z. B. 1 Paar Brutverdacht in Fichte im Gartzter Schrey (W. Dittberner).

Anschrift des Verfassers:

ULF KRAATZ

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Uckermark

Försterweg 24

16306 Casekow / OT Blumberg

c.fleske@gmx.de